

# ARBEITSKREIS MENSCHENRECHTE

◆ Working Group for Human Rights ◆

Seine Exzellenz

den Herrn Botschafter  
der Volksrepublik China  
Märkisches Ufer 54

10179 Berlin



*Hinrichtungen zur Organentnahme*

*Geschäftsstelle / Office:*  
Am Pandyc 31  
D-47443 Moers / Germany  
Tel. 02841-881730  
Fax 02841-881732

Exzellenz,

Flüchtlinge, Journalisten und Besucher Ihres Landes berichten immer häufiger und ausführlicher vom Handel mit menschlichen Organen in der Volksrepublik China. Detailliert wird berichtet von **Organentnahme im Zusammenhang mit Hinrichtungen**. Dieser Zusammenhang von Organhandel und Hinrichtungen wird als geschäftliche Praxis geschildert.

Wenn wir gleichzeitig aus Ihrem Land einen verstärkten Kampf gegen die Kriminalität erfahren, beispielsweise die Aktion „Hart durchgreifen“ (Yanda), dann liegt es sehr nahe, den Berichten von Flüchtlingen zu vertrauen: Verurteilungen und Organentnahme hätten einen Zusammenhang.

**Die Zahl der Todesurteile in Ihrem Land ist beispiellos in der Welt.** Schon deswegen sind wir besorgt. Die offiziell bekannte Intensität des Organhandels in Ihrem Land ist ebenfalls beispiellos in der Welt.

Weiterhin wurde bekannt, dass auch **Christen, die sich nicht staatlich registrieren lassen**, wegen religiöser Handlungen zu extremen Strafen verurteilt werden.

Als Teil unserer Völkergemeinschaft sollte Ihre Regierung alles daran setzen, dass in Ihrem Land die Würde des Menschen oberstes Gebot ist:

- Kein Organhandel im Zusammenhang mit Verurteilungen!
- Keine Verurteilungen im Zusammenhang mit religiösen Handlungen!

Hochachtungsvoll

<i>Name</i>	<i>Straße</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Unterschrift</i>

Kopien: Deutscher Bundestag (Berlin), Auswärtiges Amt (Berlin), IOC und NOK Deutschland